



Expedition  
auf dem  
Lebensweg.  
Auf der Bühne:  
Musik und  
Theater aus  
der Diakonie...

Außerdem  
1. - 15. Juni  
Ausstellung auf  
der Rathausdiele  
„Wichern - Gründer  
der Diakonie“

Auf dem  
Rathausmarkt:

Freitag, 13. Juni  
12 - 20 Uhr

Samstag, 14. Juni  
10 - 20 Uhr

# Mit Menschlichkeit!

Der Erlebnismarkt der Diakonie - mitten in der Stadt.



Landespastorin Annegrethe Stoltenberg lädt ein:

Erleben Sie eine Expedition auf dem Lebensweg des Menschen. Lassen Sie sich zeigen und probieren Sie aus, wie diakonische Einrichtungen an allen Stationen des Lebenswegs mit Menschlichkeit aktiv sind.

Stationen auf dem Lebensweg sind:

Schwangerschaft und Kindheit

Jugend

Mittleres Alter - Brüche im Leben

Alter

Am Ende des Weges

Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen. Sie umfasst in Hamburg über 750 Einrichtungen mit rund 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und etwa ebenso vielen Ehrenamtlichen. Viele treffen Sie an diesen zwei Tagen auf dem Rathausmarkt. Wir freuen uns auf Sie!

## Schwangerschaft und Kindheit

- Mit dem „Baby-Simulator“ lernen Teenager in der Jugendhilfe, wie der Alltag mit einem Baby ist und kommen dadurch zu einer realistischeren Einschätzung der Verantwortung als Mutter.  
[Großstadt-Mission Hamburg-Altona e.V.](#)
- Diakonische Krankenhäuser zeigen moderne Formen der Geburtshilfe.  
[Geburtszentrum Albertinenkrankenhaus](#), [Geburtszentrum Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus](#), [Diakonie-Klinikum Hamburg](#), [AK Bethesda](#)
- Wie kann man mit einem Kind kommunizieren, auch wenn es auf Grund seiner Behinderung nicht sprechen kann?  
[Martha-Stiftung: Kinderheim Erlenbusch](#); [Stiftung Anscharhöhe Behindertenhilfe](#)
- Tasterstraße zur Förderung behinderter Kleinkinder  
[Diakonisches Werk Niendorf Frühförderung Hamburg Nord-West](#)
- Willkommen in der evangelischen Rathausmarkt-Kita unter dem Motto „Mit Gott groß werden“!  
„Lernen? Geht ganz leicht!“ merken die Kinder, wenn sie Experimente mit Wasser ausprobieren, basteln, auf dem Energiefahrrad Strom erstrampeln, auf der Röllchenrutsche hinuntersausen und vieles mehr.



[Kita St. Michael Bergedorf](#),  
[Kita Luther Harburg](#),  
[Kinderhaus Janusz Korczak](#),  
[Kitas Dreifaltigkeit, Paulus und Simeon](#), [Kita Billrothstraße](#), [Haus am Schüberg](#) - [Projekt Kita Ökoplus](#), [Stiftung Das Rauhe Haus](#)

- Weitere Aktionen:  
Malen mit Aupairs, Glücksrad, Hüpfburg, Spielmobil. [Verein für Internationale Jugendarbeit](#), [Stiftung Anscharhöhe Behindertenhilfe](#), [Johanniter-Unfallhilfe e.V.](#)



## Jugend

- Das gehört auch zur Schule: rudern, mit großen Figuren Schnellschach spielen, JiuJitsu und Judo-Griffe üben.  
[Wichernschule](#)
- Schnupperkurs Deutsche Gebärdensprache.  
Computeranalyse – das optimale Bewerbungsphoto.  
Test for fun – fit für Ausbildung?  
[Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie: Außenstellen Hamburg Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk Husum, Norddeutsche Gesellschaft zur Förderung sozialer Aufgaben mbH, Ausbildung Nord](#)
- Gefangene und Ex-Gefangene erzählen aus dem Knast, um Jugendliche vor Gewalt- und anderen Straftaten zu bewahren.  
[„Gefangene helfen Jugendlichen“ e. V.](#)
- Wie ist es im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Zivildienst? FSJ'ler und Zivis sind auf dem Erlebnismarkt an vielen Stellen aktiv und informieren gern.  
[Diakonisches Werk Hamburg Fachbereich Freiwilliges Engagement / Zivildienst](#)
- Weitere Aktionen: den Kioskwagen des Rauhen Hauses bunt besprayen, ein Wichern-Portrait puzzlen, sich als Konfirmandengruppe statt im Gemeindehaus auf dem Erlebnismarkt treffen.  
[Stiftung Das Rauhe Haus](#)



## Mittleres Alter - Brüche im Leben

- Lebens- und Erziehungsberatung vor Ort: In einem geschützten Raum bieten die evangelischen Beratungsstellen ein kompetentes Gegenüber für ein Gespräch sowie Informationen über weitere Beratungsmöglichkeiten.  
[Diakonie-Hilfswerk Hamburg Zentrum für Beratung, Seelsorge und Supervision; Hauptkirche St. Petri Beratungs- und Seelsorgezentrum St. Petri; Kirchenkreis Harburg Evangelische Beratungsstelle Süderelbe; Kirchenkreis Stormarn Evangelische Beratungsstelle Ahrensburg](#)
- Rund um die Schwangerschaft - Fragen und Antworten!  
[Diakonie-Hilfswerk Hamburg Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung](#)
- In einem „grünen Raum der Besinnung“ kann man Wunschsamen säen und Hoffnung gewinnen.  
[Verein für Innere Mission – Hamburger Stadtmission](#)
- Bilder von Knastkünstlern und Fotos vermitteln Eindrücke vom Innenleben einer Justizvollzugsanstalt. Bei einem Preisrätsel rund ums Gefängnis sind Produkte aus „Santa Fu“ zu gewinnen. Ehrenamtliche berichten über ihr Engagement in Hamburger Gefängnissen.  
[Verein für Freie Mitarbeit im Hamburger Strafvollzug e. V.](#)
- Ausstellung künstlerischer Portraits von Besuchern der Tagesaufenthaltsstätte Bundesstraße, gestaltet von einem Sozialpädagogen, der parallel an der Hochschule für Bildende Künste ein Diplom erworben hat.  
[Diakonie-Hilfswerk Hamburg Tagesstätte Bundesstraße](#)
- Die Hinz & Kunzt-Verkäufer kaufen ihre Zeitungen an diesem Wochenende im „gläsernen Vertrieb“ auf dem Rathausmarkt ein.  
[Hinz & Kunzt](#)
- Der Mitternachtsbus steht auf dem Rathausmarkt und startet von dort seine abendliche Tour zu den Obdachlosen.  
[Diakonie-Hilfswerk Hamburg Mitternachtsbus](#)
- Ein aufgebautes Wohnzimmer lädt zum Verweilen und ins Gespräch kommen ein: Wie geht Beratung und Unterstützung auf dem Weg in die eigene Wohnung?  
[Diakoniewerk des Kirchenkreises Alt-Hamburg Bodenschwingh-Haus, Hilfen für Wohnungslose](#)
- Hilfsreiche Damen und Herren in blauen Westen verteilen Geschenke aus dem Bauchladen.  
[Bahnhofsmision](#)



- Statt „Wer wird Millionär?“ spielen freiwillige Kandidatinnen und Kandidaten „Wer wird Hartz IV-Empfänger?“ Und was das für Folgen hat, zeigt ein Blick in den Einkaufskorb. Deshalb sind arme Kinder in Hamburg oft hungrig.  
[Diakonisches Werk Harburg](#) [Sozialberatungen Wilhelmsburg, Harburg, Im Deichhaus, Stadtteildiakonie Harburg und Heimfeld](#), [Aufsuchende Soziale Beratung der Diakonie Wilhelmsburg](#), [Stadtteildiakonie Altona Nord](#), [Stadtteildiakonie Süderelbe](#)
- Umgang mit Geld und Geldgeschäften: Kaufmannsladen und Schuldenwaage vermitteln Motive und Auslöser für die Ver- und Überschuldung. Testen Sie Ihr Wissen in einem Frage- und Antwortspiel zum Thema!  
[Diakonie-Hilfswerk Hamburg Schuldnerberatung](#)
- Aktion „Für wenig Geld ein anderer Mensch!“ - sich einkleiden und schminken lassen.  
[Diakonie-Hilfswerk Hamburg Cappello](#)
- Wie sieht man mit 1, 2, oder 3 Promille Alkohol im Blut? Die „Rauschbrille“ zeigt es. Andere Drogenwirkungen zeigt ein dunkler Gang mit Zerrspiegeln.  
[Suchtzentrum Hamburg West-Lukas](#);  
[Lebenswende e. V. Haus Dynamis](#)
- Quizrad: Fragen für alle Generationen  
[Diakonisches Werk Blankenese e.V.](#)  
[Fachbereiche Vormundschaft und rechtliche Betreuung](#)
- Simuliert durch einen Kopfhörer: Wie erleben psychisch Kranke Stimmen, die sie ablenken und irritieren? Und: „CogPack“ - computergestütztes Hirn-Leistungstraining ausprobieren.  
[Johann-Wilhelm Rautenberg-Gesellschaft](#)
- „Wir tun was. So sieht unser Tagewerk aus!“ Menschen mit Behinderung fertigen auf dem Rathausmarkt Kunst-drucke, Kerzen und Kaminholz.  
[alsterdorf assistenz west GmbH](#), [alsterdorf assistenz ost GmbH](#), [alsterdorf assistenz nord GmbH](#)
- Langzeitarbeitslose führen mit speziellen Bügeleisen vor, wie aus einem feuchten Lappen die prächtige Halskrause der Hamburger Pastoren wird. Andere stellen frische Nudeln zum Verkauf her.  
[Passage GmbH: Samt + Seife, Laurens-Janssen-Haus](#)



- Eine große Leiter symbolisiert die „Karriereleiter“ in der Pflege – Infos über Fort- und Weiterbildungen helfen, sie zu besteigen.  
[Diakonisches Werk Hamburg – Fortbildungszentrum auf der Ansharhöhe DFA](#)
- Rätsel, Knocheleien und Wissenswertes für die Einwanderungsgesellschaft - Vielsprachige Glückskekse und Luftballongrüsse in alle Welt.  
[verikom - Verbund für Interkulturelle Kommunikation und Bildung e.V.](#)
- Prostitution: Wie die Diakonie jungen Frauen und Mädchen hilft.  
[Diakonie-Hilfswerk Hamburg Kaffeeklappe, Sperrgebiet](#)
- Barkassen mit dem Namen „Johann Hinrich Wichern“ bringen die Kirche zu den Schiffen auf der Elbe – und beim Erlebnismarkt erstmals auf die Alster.  
[Ev.-Luth. Flussschiffkirche](#)



## Alter

- Aktiv sein, Spaß haben und Gemeinschaft erleben: Mit den Evangelischen Seniorentreffs Englisch lernen, Bingo spielen und Sitzgymnastik üben.  
[Seniorentreff Haus Kojen \(Kirchengemeinde Eidelstedt\)](#), [Seniorentreff der Bugenhagen-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg](#), [Seniorentreff der Epiphaniengemeinde](#)
- Das erste 1999 in einem Altenheim gegründete Internet-Café bietet Surfen und Mailen.  
[Stiftung Eilbeker Gemeindehaus Ruckteschell-Heim](#)
- Wie fühlt sich Altsein an? Ein spezieller Anzug macht altersbedingte Einschränkungen beim Sehen, Hören und der Beweglichkeit spürbar. Die Auswirkungen lassen sich auf einem Trimmgerät testen.  
[Hospital zum Heiligen Geist](#); [Amalie-Sieveking-Stiftung](#)
- Ständiges Angebot von persönlicher Beratung sowie wechselnde Diskussionsrunden rund um Wohnen und Pflege im Alter: Kennzeichen guter Pflege, Prüfung von Heimen, Kosten der Betreuung, Hilfe bei Demenz, Bezahlung der Pflegekräfte, Unterstützung für Angehörige und Ehrenamt.  
[Hospital zum Heiligen Geist](#), [Hermann- und Lilly Schilling-Stiftung](#), [Auguste-Viktoria-Stiftung](#), [Martha Stiftung](#), [Albertinen-Haus](#), [Stiftung Altenheim St. Johannis St. Nikolai](#), [Diakonie-Hilfswerk Hamburg Seniorpartner Diakonie](#)
- Test: Wie verändert sich die Wahrnehmung bei Demenz?  
[Max-Herz-Haus am Albertinen-Haus \(Beratungsstelle Demenz\)](#)



- Praktische Beispiele aus einer aktuell laufenden wissenschaftlichen Studie zur Vorbeugung von Dekubitus und Stürzen.

[Altenzentrum Ansgar](#)

- Weitere Aktionen: Entspannungsgerät zum „Snoezelen“, BMI-Wert (Body-Mass-Index) messen lassen, Rollstuhl-Parcours - allein oder mit Zivi-Hilfe, Videos „Senioren erzählen aus ihrem Leben“, Fahrrad-Rikscha.  
[Auguste-Viktoria-Stiftung](#); [Herrmann- und Lilly-Schilling-Stiftung](#); [Hospital zum Heiligen Geist](#); [Elim-Diakonie](#).



## Am Ende des Weges

- Wie arbeiten wir in der ambulanten Hospizpflege? Ehren- und Hauptamtliche berichten.  
[Ambulanter Hospizdienst Winterhude und Hamburger Osten](#), [Ambulanter Hospizdienst Alten Eichen](#), [Ambulanter Hospizdienst Ohlsdorf](#), [Johanniter-Hospiz-Ambulanz](#)
- Die „Erinnerungsecke“ und andere Beispiele, wie in Pflegeheimen Abschied von Bewohnern genommen wird.  
[Martha Stiftung](#); [Seniorenzentrum St. Markus](#) und andere
- Sterbende begleiten - Schulung und Unterstützung für Helfende.  
[Palliative Care Akademie im DFA](#)
- Infos über das erste Hamburger Hospiz in christlicher Trägerschaft.  
[Diakonie-Hospiz Volksdorf](#)
- Sterne modellieren – als Teil der Trauerarbeit nach dem Tod eines Kindes.  
[Kinderhospiz Sternenbrücke](#)



## Musik und Theater

- „The Living Music Box“, Teil des Projekts „Barner 16“ der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, spielt Rock und Pop
- „Teufelszeug - Versuchungen aus Faust und anderen Lebensgeschichten. Ein Generationentheaterprojekt“
- Theater Klabaüter, ein Projekt mit jungen behinderten Schauspielern aus dem Rauhen Haus
- „Meine Damen und Herren,“ Theater mit behinderten Darstellern der Evangelischen Stiftung Alsterdorf mit „Dideldum! - Wilhelm Buschs bewegten Bilderbögen“
- Lollipop-Chor des Kindertagesheims St. Michaelis
- Peruanischer Tanz der Kita Dulsberg
- Kindertheater „Das schwarze Schaf isst gern Eis“
- Lieder in Gebärdensprache des Theodor-Wenzel-Hauses
- Bigband und Chor der Wichernschule
- Obdachlosenband Schattenlichter
- Theater Obdach-Fertig-Los
- Szenen zu „Armut“ von Migranten und Ein-Euro-Jobbern um und aus Cappello
- Ausschnitte aus einer Märchenrevue der 12. Klasse der Wichernschule
- Theater „Bühnenhelden“ der Stiftung Ansharhöhe Behindertenhilfe „Gute Tage, schlechte Tage“
- Afrikanischer Tanz des Freiwilligen Sozialen Jahrs
- Theater Akwaba - Theater von verikom über Fluchtgeschichten nach Deutschland
- Chor der indonesischen und eine Trommelgruppe der koreanischen Gemeinde mit Musik aus ihrer Heimat
- Band Phasn, Special Guest der Großstadtmission

Moderation:

Dörthe Kiehnlein, NDR,  
Marzia Plichta, Bibel TV,  
Norbert Radzanowski, Pressesprecher der Nordelbischen Kirche,  
Ulli Plessmann, Schauspieler, und andere.



## Weitere Angebote

- Diakonie-Katastrophenhilfe: Hochwasserschutz in Hamburg mit Sandsäcken - Informationen vom Hamburger Katastrophenschutz. Eindrücke von weltweiten Einsätzen der Diakonie-Katastrophenhilfe - finanziert mit Spendengeldern aus Deutschland.
- Infozelt mit Merchandising-Shop: Bücher, Broschüren, CD's, Kunst und Kunsthandwerk aus Werkstätten für Behinderte, aus Arbeitslosenprojekten, Wichern- und Diakonie-Andenken und vieles mehr.
- Johanniter-Sanitätsdienst



## Essen & Trinken

- In der „Mobilen Kinderküche“ wird Gesundes geschnippelt und gemixt.
- In der Kita kommt das Müsli nicht aus der Tüte, sondern wird selbst gemacht.
- Die Schulküche Slomannstieg kocht täglich für 30 Nationen auf der Veddel – heute mitten in der Stadt.
- ELAS-Suchtselbsthilfegruppen schenken alkoholfreie Cocktails aus.
- Der Thilemann-Hort der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus beköstigt heute nicht nur seine Kita-Kinder.
- Aupair's bieten Leckereien aus ihren Heimatländern an.
- Waffelbäckerei vom Integrationszentrum verikom.
- Loempia und andere Spezialitäten der indonesischen Gemeinde.
- Das Bistro der Rathauspassage serviert heute auch oben auf dem Platz.
- Kirchencafé der Stadtmission als Ort der Begegnung.
- Café mit Kuchen und Brötchen, organisiert von der Wicherngemeinschaft Reinbek und der Auguste-Viktoria-Stiftung



## Weitere Termine im Wichernjahr

### 1. - 15. Juni Rathaus, Rathausdiele

Ausstellung über Wichern und die Diakonie, sowie Ausblicke auf die Kita-Ausstellung zum Thema „Arm und Reich“. Tel. 040 / 306 20 233

### 12. Juni, 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Hamm, Horner Weg 2

Wichern-Vortrag von Pastor Dietrich Sattler, Tel. 21 90 12 10

### 21. Juni, 10 – 17 Uhr, Rauhes Haus

Fachtagung „Der Glaube als Sinnmitte diakonischer Praxis“. Tel. 6559-110

### 1. - 5. Juli, Zentrum Borgfelde des Rauhen Hauses, Jungestraße

„Provokationen des Glücks“. Theater- und Kulturwoche. Kartentelefon 253 046 313  
5. Juli ab 13 Uhr Straßenfest, Klaus-Groth-Straße / Jungestraße 7

### 6. – 11. September, 60. Gründungsjubiläum der Wichern-

Gemeinschaft Reinbek e. V., u. a. mit Festgottesdienst am 7. September, 10 Uhr, in der Maria-Magdalena-Kirche Reinbek mit Landespastorin Petra Thobaben und Vortrag am 11. September, 19 Uhr, mit Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx im Reinbeker Schloss. Tel. 72 779 114

### 12. / 13. September, 175. Gründungsjubiläum des Rauhen

Hauses, mit Festgottesdienst am 12. September, 17.30 Uhr, in der Hauptkirche St. Michaelis mit Bischöfin Maria Jepsen und Bürgermeister Ole v. Beust und großem Familienfest am 13. September, ab 15 Uhr auf dem Stiftungsgelände des Rauhen Hauses. Tel. 6559-110

### 10. November, Patriotische Gesellschaft

160. Gründungstag des Vereins für Innere Mission - Hamburger Stadtmission. Tel. 303 994 87

## „In Hamburg erwartet mich Großes“

Inszenierte Stadtspaziergänge mit Johann Hinrich und Amanda Wichern.

Projekt des Theaters Mignon in Kooperation mit der Stadtmission Hamburg.  
Kartentelefon 01805-4470

## Weitere Termine, Vorträge, Material:

[www.wichern2008.de](http://www.wichern2008.de)

[www.diakonie-hamburg.de/wichern2008](http://www.diakonie-hamburg.de/wichern2008)

**Ausstellung  
in der  
Rathausdiele:  
„Wichern-  
Gründer der  
Diakonie“**

Eröffnung: Dienstag, 3. Juni,  
11 Uhr, mit Landespastorin  
Annegrethe Stoltenberg  
Besichtigungszeiten: 1.-15.  
Juni, Montag bis Freitag 7  
bis 19 Uhr, Sonnabend 10  
bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis  
17 Uhr sowie während beson-  
derer Veranstaltungen.

**Ausstellung im  
Dorothee-Sölle-Haus:  
Die Welt aus Sicht  
von Kita-Kindern:  
„Was macht mich  
arm? Was macht  
mich reich?“**

Portraitaufnahmen des  
Fotografen Christian Kaiser  
werden ergänzt durch Fotos,  
mit denen die Kinder selbst  
Eindrücke zum Thema in  
ihrer Umgebung gesammelt  
haben. In kleinen Interviews  
erzählen sie davon, was  
ihnen wichtig ist. Organisiert  
vom Diakonischen Werk Ham-  
burg in Zusammenarbeit mit dem

Verband Evangelischer Kindertages-  
stätten in Hamburg. Konzept: Andreas Schön. Ein Satellit  
der Ausstellung ist als aktuelle Ergänzung der Wichern-  
Ausstellung auch in der Rathausdiele zu sehen.  
Besichtigungszeiten:

Bis 27. Juni im Foyer des Dorothee-Sölle-Hauses  
(Königstraße 54, Hamburg-Altona), montags bis  
donnerstags von 8 bis 19 Uhr, freitags bis 15 Uhr.



## Extra-Tipp

### **Teufelszeug - Versuchungen aus Faust und anderen Lebensgeschichten. Ein Generationentheaterprojekt**

Gemeinsam haben sie dies Stück entwickelt: Zehn über  
70-jährige Schauspielinteressierte und zehn junge Frauen  
und Männer, die gerade beim Diakonischen Werk Hamburg  
ihr Freiwilliges Soziales Jahr ableisten.

Vorpremiere (Auszüge) auf der Bühne beim Erlebnismarkt der  
Diakonie, Premiere am Freitag, 20.6., 20 Uhr, weitere Auffüh-  
rungen am Samstag, 21.6., 20 Uhr, Sonntag, 22. 6., 17 Uhr.

Ort: Probebühne des Ernst-Deutsch-Theaters,

Alter Deichweg 55,

Karten: 8,00 € (erm. 5 €)

Kartentelefon: 22 70 14 20



#### Impressum:

© Diakonisches Werk Hamburg, Öffentlichkeitsarbeit,  
Katharina Weyandt, Königstr. 54, 22767 Hamburg,  
Fotos: Titel Studio Kaiser; DW Archiv

Konzept und Gestaltung: Love Economy GmbH Werbeagentur  
St. Benedictstraße 27, 20149 Hamburg, Tel. 040 - 41 30 35 80,  
[www.love-economy.de](http://www.love-economy.de)

Druck: ML druck+medien GmbH & Co. KG

Köpenicker Straße 51, 24111 Kiel, Tel. 04 31-69 644-38  
[www.ml-druckundmedien.de](http://www.ml-druckundmedien.de)

**Johann Hinrich  
Wichern**  
**200 Jahre**  
**Mitten im Leben**



Diakonisches Werk Hamburg  
Öffentlichkeitsarbeit  
Königstr. 54  
22767 Hamburg

Tel 040/ 306 20 231  
[www.diakonie-hamburg.de](http://www.diakonie-hamburg.de)